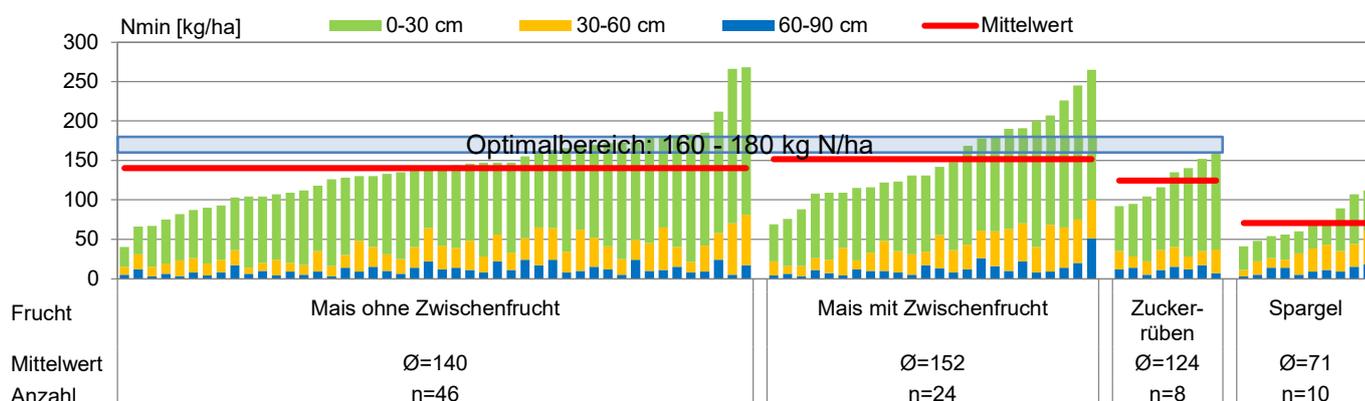


Kurz & knapp 4/2020

Späte Nmin-Untersuchungen

Späte Nmin-Untersuchungen

Im Mai bis Juni wurden in unserem Beratungsgebiet auf ausgewählten Flächen späte Nmin-Proben gezogen, um Aussagen über die aktuelle Stickstoffversorgung und den Mineralisationsprozess machen zu können. Die Ergebnisse dieser Nmin-Proben können als Anhaltspunkt genutzt werden, um die eigene Düngung und das N-Nachlieferungspotenzial besser einschätzen zu können. Für den Fall, dass die Stickstoffdüngung (mineralisch oder organisch) noch nicht abgeschlossen ist, kann mit Hilfe einer späten Nmin-Probe ein möglicher Düngebedarf abgeleitet werden. Da Mais und Zuckerrüben in der Lage sind, einen hohen Anteil des N-Bedarfs über die N-Mineralisation des Bodens zu decken, ist es wichtig diesen Anteil möglichst genau zu kennen und anzurechnen, um hohe Nmin-Überschüsse im Herbst zu vermeiden. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind in der nachfolgenden Grafik – differenziert nach Zwischenfruchtanbau – dargestellt. Die Mittelwerte der betrachteten Gruppen unterscheiden sich merklich voneinander und liegen bei 140 kg N/ha (Mais ohne Zwischenfrucht) und bei 152 kg N/ha (Mais mit Zwischenfrucht). Auf den Zuckerrübenflächen beträgt der Mittelwert 124 kg N/ha.



Im Spargelanbau sind Ertrag und Qualität vom Wetter und der Nährstoffversorgung des Vorjahres abhängig. Spargel nimmt die Nährstoffe vorwiegend nach der Ernte auf, um Reservekohlenhydrate während des Aufwuchses zu bilden. Für eine bedarfsorientierte Düngung ist die Nmin-Bestimmung nach Stechende von großer Bedeutung. Eine Überversorgung verzögert die Abreife des Krautes im Herbst, was zu Ertrags- und Qualitätseinbußen führen kann. Der Nmin-Sollwert liegt je nach Standjahr und Bestandsdichte bei 80 bis 160 kg N/ha. Die Schwankungsbreite der Ergebnisse im Spargelanbau liegt zwischen 41 und 112 kg N/ha, im Mittel bei rund 70 kg N/ha, sodass die Düngeempfehlung zwischen 10 und 90 kg N/ha ausfällt.

Termine/Fristen

Bis 30.06.2020: Erstellung der Stoffstrombilanz für das Kalenderjahr 2019

Termine in der Region: Wie im letzten Jahr wird auch 2020 wieder die PAMIRA-Sammlung für restentleerte, gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter durchgeführt. Näheres im Internet unter www.pamira.de

Aktuell erstellen wir regelmäßig informative Videos, welche wir Ihnen auf unserer [Youtube-Seite](#) zur Verfügung stellen. Schauen Sie gerne mal herein oder kontaktieren Sie uns, welche Themen Sie noch interessieren würden.

In eigener Sache

Aus persönlichen Gründen habe ich, Inke Magens, mich schweren Herzens dazu entschieden, die Beratungstätigkeit im Büro Geries Ingenieure zu beenden. Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Zukünftig werden Julie Eberle und meine Kollegen als kompetente Ansprechpartner für Sie da sein.

Dr. Götz Reimer ■ Julie Eberle ■ Marius Denecke

Sollten Sie dieses Rundschreiben gegen Ihre Zustimmung erhalten haben oder möchten Sie sich von der Zustellung abmelden, schreiben Sie uns eine E-Mail. Hier können Sie uns auch eine Rückmeldung hinterlassen. sh@geries.de